

Kunst am Durchgang zum stillen Ortchen

Braunschweigische Landschaft bietet regionale Werke auf kostenlosen Postkarten

Von Martin Jasper

Sie stehen meist strategisch günstig am Durchgang zu jenen Örtlichkeiten, die der Mensch, in der Kneipe zumal, zuweilen einfach aufsuchen muss: die Ständer mit den kostenlosen Postkarten. Das gefällt Anne Mueller von der Haegen besonders gut. Mit der von ihr betreuten Aktion der Braunschweigischen Landschaft, Werke von regionalen Künstlern auf solchen Karten in diesen Ständern anzubieten, sei das Ziel, Kunst aus den heiligen Hallen der Museen, Galerien und Ateliers heraus direkt unters Volk zu bringen, wunderbar zu erreichen.

So werden bis ins Frühjahr an 90 Stellen 22 verschiedene Karten von 15 Künstlern angeboten. Ein Motiv

pro Woche. Unter dem Titel „Gratwanderung“ hätten sich die ausgewählten Künstler bewusst mit dem Medium Postkarte auseinander gesetzt, erklärt die Kuratorin.

Das reicht von den den witzig-irritierenden Kitschmotiv-Übermalungen von Beate Haupt über schmerzlich-poetische Stoffbilder von Angela Caramba Correa, einen spröden, aber geheimnisvoll strukturierten Halbmond von Hans Wesker, fies grinsende Zipfelmützenzwerge von Andreas Piep und schwarzweiß verfremdete Stadtfotos von Christoph Büschel bis hin zu konzeptionell anmutenden Arbeiten von Stefan Mückner und Susanne Fleischhacker/Holger Manthey. Schöne, spröde Holzschnitte steuert Jan Thomas bei, die fotografierten To-

maten von Andrea Otero mit Schimmelbesatz spielen ironisch mit dem Hochglanz-Geschmack, während Helga Kalversbergs und Peter Bucks abstrakte Farbspuren eher heiterbewegt daherkommen. Poppig bunt wirkt die Liebes-Kritzelei von Franziska Rutz, mystisch die verschwommene Fotografie „Schöne mit Perlen“ von Michael Nitsche und Sandra Munzel. Hintergründig verspielt schließlich das Nashorn von Günther Koch/Gerd Druwe.

Weil die Künstler und die Kuratoren um Anne Mueller von der Haegen ehrenamtlich mitgewirkt hätten und alle anderen Beteiligten sehr entgegenkommend gewesen seien, habe die Aktion nur 6000 Euro gekostet, erklärte Landschafts-Geschäftsführer Hans-Peter Conrady.



Die erste in der Reihe der Postkarten von Künstlern aus der Region, präsentiert von der Braunschweigischen Landschaft: Beate Haupt: „Ohne Titel“.